

Freie Wähler (FW)

STADT LAUBACH	
10. Juni 2016	
Amt	

erhalten 13.6.16 

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher Kühn
Rathaus
35321 Laubach

Laubach, 2.06.2016

Kostenfreies Mitteilungsblatt für alle Haushalte

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Kühn,

die o.g. Fraktion stellt folgenden Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1) Das amtliche Mitteilungsblatt mit öffentlichen Informationen und Mitteilungen der Vereine, Kirchen, Ärzte etc. wird zum 1. Januar 2017 vom bisherigen Abonnentenmodell auf eine kostenfreie Lieferung an alle Haushalte umgestellt.

2) Der Magistrat wird beauftragt, dazu eine Ausschreibung unter den in Frage kommenden örtlichen Medienunternehmen (Gießener Allgemeine/Heimat-Zeitung, Wittich-Verlag/Laubacher Nachrichten, Gießener Anzeiger, Gießener Zeitung) zu starten, um deren inhaltliche wie finanzielle Angebote abzufragen. Dabei ist zu gewährleisten, dass neben einer wie bisher wöchentlichen Auslieferung der Mindest-Umfang kostenlos zu veröffentlichender Nachrichten sowohl für die Stadt wie die Vereine und Institutionen klar geregelt ist und eine Mindestvertragslaufzeit vereinbart wird.

3) Die Kosten sind im Rahmen der Aufstellung des Nachtragshaushalts 2016 einzuplanen und können mit dessen Verabschiedung im Herbst beschlossen werden.

Begründung:

Die Auflage der amtlichen Mitteilungsblätter geht immer stärker zurück, weil immer weniger Haushalte bereit sind, die Abonnementgebühren dafür zu entrichten. Die Entwicklung korrespondiert mit der sinkenden Auflage von Tageszeitungen, die auch immer weniger Leser erreichen. Diesen allgemeinen Trend kann man beklagen, aber nicht ändern.

Beim "Amtlichen Mitteilungsblatt" kommt aber erschwerend hinzu, dass sowohl Stadt wie Vereine inzwischen 70% der Haushalte und damit der Einwohner gar nicht mehr erreichen und so wertvolle und wichtige Informationen bei den Bürgern nicht ankommen. Gratis-Zeitungen, die in alle Haushalte verteilt werden, stellen dafür ebenso wie soziale Medien keinen ausreichenden Ersatz dar, wenn es um verlässliche und seriöse Weitergabe von Informationen geht.

Immer mehr Kommunen stellen ihr Amtliches Mitteilungsblatt daher auf kostenlose Lieferung (bei Bezahlung durch die Kommune) um. Zuletzt ist Hungen diesen Weg gegangen. Das Produkt kann sich sehen lassen und erfüllt die o.g. Qualitätskriterien. Die Kosten liegen in Hungen ca. 12.500 Einwohnern und 12 Stadtteilen bei ca. 23.000 Euro pro Jahr.



(Dr. Häbel)